

//REGELN

Alle Klassenfahrten und Schulwanderungen, die das Gymnasium Augustinianum anbietet, verfolgen zwei grundsätzliche Ziele: die pädagogische und/oder fachliche Weiterbildung der Schüler und Schülerinnen.

Sie sollen aber natürlich auch Spaß machen und Freiräume bieten.

Damit diese Fahrten funktionieren und eine angemessene Betreuung durch die Lehrer und Lehrerinnen geleistet werden kann, sind Regeln unerlässlich. Die wichtigsten Regeln, die für alle Fahrten gleichermaßen gelten, seien hier kurz genannt:

- Klassenfahrten sind Schulveranstaltungen. Daher bleibt die Schulordnung auf allen Fahrten in Kraft. Gewisse Ausnahmen können sinnvoll sein, so z. B. die Freigabe der Handy-Nutzung auf bestimmten Fahrten.
- Auf allen Fahrten gilt ein absolutes Alkohol- und Rauchverbot für alle Schüler und Schülerinnen. Von dieser Regelung kann es keine Ausnahme geben.
- Schüler und Schülerinnen müssen die Regeln der Gastgeber befolgen (z. B. Jugendherberge oder Gastfamilie). Höflichkeit gegenüber den Gastgebern sollte eine Selbstverständlichkeit sein.

Die besondere Situation auf einer Klassenfahrt verlangt diese Regelungen. Die Sicherheit der Schüler und Schülerinnen und die Verantwortung der Schule gegenüber allen Teilnehmern müssen im Sinne aller Beteiligten höchste Priorität haben.

//ZUGABE

Fahrten für individuelle Gruppen

Zusätzlich zu den genannten Fahrten für alle Schüler und Schülerinnen unserer Schule, bietet das Augustinianum viele weitere Fahrten, an denen nicht alle teilnehmen werden:

- Musik-Plus Fahrt (Klasse 5+6)
- Amerika-Austausch (Q1)
- Frankreich-Austausch (Klasse 7/8)
- Begegnungsfahrt (EP, Geschichte)
- Trier-Fahrt der Lateinschüler (EP)
- etc.

//KOSTEN

Das ambitionierte Fahrtenprogramm des Augustinianums ist natürlich mit Kosten für die Eltern verbunden. Eine Übersicht darüber haben Sie in diesem Flyer erhalten. Falls die Finanzierung Probleme bereiten sollte, gibt es verschiedene Möglichkeiten der Förderung, die in Anspruch genommen werden können. Die ersten Ansprechpartner wären die Klassenlehrer oder Stufenbetreuer.

Aus finanziellen Gründen muss sicher kein Schüler auf eine Fahrt verzichten!

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Website der Schule:

<http://www.augustinianum.de>

oder beim Arbeitskreis Fahrtenkonzept
(Herr Beckmann, Herr Ludwig)

Städtisches Gymnasium Augustinianum Greven
Lindenstraße 68. 48268 Greven. 02571-809290

**STÄDTISCHES
GYMNASIUM**
augustinianum
GREVEN

FAHRTEN PRO- GRAMM

//IHRE KINDER UNTERWEGS

Städtisches Gymnasium
Augustinianum Greven
Lindenstr. 68
48268 Greven

Das Fahrtenkonzept unterliegt ständigen Veränderungen, so dass die Darstellung in diesem Flyer nur einen Überblick geben soll.

//KENNENLERNEN KLASSE 5

Nach einer Einführungsphase an unserer Schule finden im Herbst die jährlichen Übernachtungsfahrten der neuen 5. Klassen statt. Die Klassen fahren zusammen mit ihren Klassenleitungsduos und ihren Paten für jeweils zwei Tage in die Evangelische Jugendbildungsstätte nach Tecklenburg.

Dort können sich die Kinder, Paten und Lehrer bei Aktivitäten wie Ballspielen, Tischtennis- und Kickerturnieren, Gesellschaftsspielen und Schnitzeljagden auch außerhalb des Unterrichts kennen lernen. Damit ist die Eingewöhnungsphase an der neuen Schule abgeschlossen und wir hoffen, dass in den Klassen bereits ein erstes Zusammengehörigkeitsgefühl entstanden ist.

Als weitere gemeinsame Unternehmung kann in der Jahrgangsstufe 5 noch ein Wandertag geplant werden. Auch für die Jahrgangsstufe 6 sieht das Fahrtenkonzept einen Wandertag vor.

Wann? 6-7 Wochen nach Schulbeginn
Dauer? 1,5 Tage, 1 Übernachtung
Kosten? maximal 50 €

//MITEINANDER KLASSE 7

Die Klassen steuern zumeist Ziele in mittlerer Entfernung an und sind für 3 Tage in Gästehäusern oder Jugendherbergen untergebracht. Dort arbeiten sie an ihren sozialen Kompetenzen, wobei die Klassen verschiedene Schwerpunkte setzen. So mag die eine Klasse den Zusammenhalt in der Klasse in den

Vordergrund stellen, die andere vielleicht den respektvollen Umgang miteinander. Die entsprechenden Programme werden entweder von speziellen Anbietern durchgeführt oder von den betreuenden Lehrern selbst organisiert und umgesetzt. Ziel der Fahrt ist es die Bildung einer positiven Klassengemeinschaft zu fördern, damit die Schüler und Schülerinnen in der Schule zu einer effektiven Unterrichtsatmosphäre beitragen können.

Wann? Frühjahr, 2. Halbjahr
Dauer? 3 Tage, 2 Übernachtungen
Kosten? maximal 120 €

//HASTINGS KLASSE 8

Die Fahrt nach Hastings im Süden Englands bietet einen intensiven interkulturellen Kontakt durch die Unterbringung in Gastfamilien und durch verschiedene Programmpunkte, sie hat aber auch das Ziel die Gemeinschaft der Klasse durch die Vorbereitung und die Durchführung der Fahrt erneut zu stärken. Das Programm beinhaltet klassische Elemente wie z. B. der Besuch von Museen und historischen Stätten, verfolgt aber auch einen sehr schülernahen Ansatz: ein Teil des Programms wird von den Schülern im Englischunterricht selbst geplant und sie können dabei ganz individuelle Schwerpunkte setzen. Unter anderem beinhaltet das Programm die Erkundung des historisch bedeutenden Ortes Hastings, einen Besuch der Kathedrale von Canterbury, zwei Tagestouren nach London und den Besuch eines Theaterworkshops im berühmten *Shakespeare Globe Theatre*.

Wann? Sommer, 2. Halbjahr
Dauer? 5 Tage, 4 Übernachtungen
Kosten? 340 €

//EP-FAHRT

Während der Einführungsphase besteht für die komplette Jahrgangsstufe die Möglichkeit einen Wandertag durchzuführen. In Absprache mit der Stufenleitung kann dieser Wandertag u.U. in eine Übernachtungsfahrt ausgedehnt werden (z. B. Cuxhaven). Ziel dieser Veranstaltung ist der soziale Zusammenhang der gesamten Stufe durch gemeinsame Planung vor und Aktivitäten während der Fahrt.

Wann? am Anfang der Einführungsphase (EP)
Dauer? 2 Tage, 1 Übernachtung
Kosten? je nach Ausgestaltung: ca. 75 €

//STUDIENFAHRT STUFE Q1/Q2

Die Studienfahrt in der Qualifikationsphase ist in besondere Maße an den Unterricht der Schüler gebunden. Die Kurse planen das jeweilige kulturelle Programm der Fahrt zusammen, das die Kurse in verschiedene europäische Länder führt. Zumeist werden die Metropolen der Gastländer angesteuert, da hier ein intensives Programm verwirklicht werden kann. Zielsetzung der Fahrt ist ein nicht nur oberflächlicher Einblick in eine andere Kultur und eine unmittelbare Begegnung mit verschiedenen Unterrichtsgegenständen.

Wann? Ende Q1 / Anfang Q2
Dauer? 5 Tage
Kosten? max. 400 €